



# TRAINERSKRIPT – EIN EXPORTAUFTRAG GEHT EIN

Anforderungen im Bereich  
Exportabwicklung

## Nachschlagewerk

Schon beim Angebot muss sich ein exportierendes Unternehmen im Klaren  
darüber sein:

eine ordnungsgemäße Abwicklung entscheidet unter Umständen, ob  
Zahlung geleistet wird und ob der Kunde die Ware problemlos verzollen  
kann. Beides sind Voraussetzungen für Folgegeschäfte.

## Inhaltsverzeichnis

<i>EIN EXPORTAUFTRAG GEHT EIN   ANFORDERUNGSPROFIL IM BEREICH EXPORTABWICKLUNG</i> .....	4
ZOLLPROZESSE IM UNTERNEHMEN   EXPORTORGANISATION IM UNTERNEHMEN.....	4
EIN EXPORTAUFTRAG GEHT EIN .....	4
VORSCHRIFTEN DER AUSLÄNDISCHEN ZOLLVERWALTUNG .....	5
<i>AUßENWIRTSCHAFTLICHE RECHTSVORSCHRIFTEN - DEUTSCHES UND EU-RECHT</i> .....	7
AUßENWIRTSCHAFTLICHE RECHTSVORSCHRIFTEN - ÜBERBLICK .....	7
BESCHRÄNKUNGEN DES AUßENWIRTSCHAFTSVERKEHRS.....	8
DUAL-USE GÜTER .....	9
EMBARGOS.....	9
DER UNIONSZOLLKODEX (UZK) – DAS NEUE ZOLLRECHT DER UNION.....	11
<i>DIE INCOTERMS® 2020   INTERNATIONAL COMMERCIAL TERMS (INTERNATIONALE HANDELSKLAUSELN)</i> .....	12
WAS BESCHREIBEN DIE INCOTERMS® 2020?.....	12
WANN GELTEN DIE INCOTERMS® 2020? .....	14
DIE INCOTERMS® 2020 SIND IN VIER GRUPPEN EINGETEILT: .....	14
GLIEDERUNG DER INCOTERMS® 2020 NACH TRANSPORTARTEN .....	15
WAS IST GRUNDSÄTZLICH BEI DER VERWENDUNG ZU BEACHTEN? .....	15
FÜR ALLE INCOTERMS® 2020 GILT NACH WIE VOR: .....	16
ÄNDERUNGEN IM VERGLEICH ZUR ALTEN VERSION 2010 .....	16
<i>DER EINSATZ VON MITARBEITERN IM AUSLAND</i> .....	17
ENTSENDUNG INNERHALB DER EU, IN DIE SCHWEIZ UND IN DIE EWR-STAATEN .....	17
GRENZÜBERSCHREITENDE BESCHÄFTIGUNG – UMSETZUNG DES A1-VERFAHRENS .....	17
DIE EU-VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004 ZUR KOORDINIERUNG DER SOZIALE SICHERHEIT ....	17
ENTSENDUNG IN DRITTSTAATEN .....	19

<i>DIE VORÜBERGEHENDE VERWENDUNG / VORÜBERGEHENDE AUSFUHR.....</i>	<i>20</i>
<i>DIE VORÜBERGEHENDE VERWENDUNG   EINFUHR IM ZOLLAUSLAND (AM BEISPIEL SCHWEIZ) .....</i>	<i>23</i>
<i>DAS CARNET A.T.A. (DAS ZOLLPASSIERSCHEINHEFT) .....</i>	<i>24</i>
<i>LÄNDERSPEZIFISCHE DOKUMENTATIONEN .....</i>	<i>26</i>
<i>DIE SCHWEIZ .....</i>	<i>26</i>
<i>ENTRICHTUNG DER EINFUHRABGABEN: .....</i>	<i>26</i>
<i>DIE VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (USA) .....</i>	<i>27</i>
<i>INTERESSANT IM SEEVERKEHR MIT DEN USA: .....</i>	<i>28</i>
<i>DIE VOLKSREPUBLIK CHINA (PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA) .....</i>	<i>29</i>
<i>RÜCKWARENABFERTIGUNG   ABFERTIGUNG VON REPARATURSENDUNGEN</i>	<i>31</i>
<i>VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANERKENNUNG ALS RÜCKWAREN: .....</i>	<i>31</i>
<i>ABFERTIGUNG ZUM FREIEN VERKEHR ALS RÜCKWARE .....</i>	<i>32</i>
<i>ABFERTIGUNG ZUM FREIEN VERKEHR.....</i>	<i>32</i>
<i>ABFERTIGUNG ZUR AKTIVEN AUSBESSERUNG .....</i>	<i>33</i>
<i>DER ZOLLWERT BEI REPARATURSENDUNGEN.....</i>	<i>33</i>
<i>DIE ZOLLTARIFNUMMER.....</i>	<i>35</i>
<i>DER ZOLLTARIF – EINFÜHRUNG UND BEGRIFFSERKLÄRUNG.....</i>	<i>37</i>
<i>DER ELEKTRONISCHE ZOLLTARIF (EZT).....</i>	<i>37</i>
<i>DIE TARIFIERUNGSSTRUKTUR / DER AUFBAU DES ELEKTRONISCHEN ZOLLTARIFES (EZT).....</i>	<i>39</i>
<i>DIE ANWENDUNG DER GÜTERLISTEN / KURZER EINBLICK.....</i>	<i>40</i>
<i>DAS UMSCHLÜSSELUNGSVERZEICHNIS .....</i>	<i>41</i>
<i>DER WARENURSPRUNG IM AUßENHANDEL .....</i>	<i>42</i>
<i>DER PRÄFERENZIELLE WARENURSPRUNG .....</i>	<i>42</i>
<i>DIE WARENVERKEHRBSCHWEINIGUNG – NACHWEIS FÜR DEN PRÄFERENZIELLEN URSPRUNG .....</i>	<i>45</i>
<i>ALLES AUF EINEN BLICK.....</i>	<i>46</i>
<i>WEITERE BESTIMMUNGEN UND SONDERFÄLLE .....</i>	<i>47</i>
<i>SONDERFALL A.TR. – ZOLLUNION EU - TÜRKEI .....</i>	<i>47</i>

<i>DER NICHT-PRÄFERENZIELLE URSPRUNG - DAS URSPRUNGSZEUGNIS.....</i>	<i>48</i>
URSPRUNGSREGELN UND NACHWEISE FÜR URSPRUNGSZEUGNISSE.....	49
URSPRUNGSREGELN .....	49
<i>DIE LIEFERANTENERKLÄRUNG (LE).....</i>	<i>50</i>
URSPRUNGSANGABEN .....	51
DAS AUSKUNFTSBLATT INF 4.....	54
WER STELLT DAS AUSKUNFTSBLATT INF 4 AUS?.....	54